

# Musica bremensis

*Bremische Stadt- und Ratsmusiken*

Herausgeber: Oliver Rosteck

Wilhelm Friedrich Riem

## KINDERSINFONIE

2 Flöten

Trompete (nur Töne C/G)

Trommel

Vogelstimmen (Nachtigall, Kuckuck)

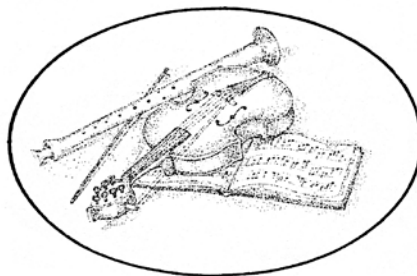
Schnarre

Triangel

2 Violinen

Violoncello

**Erstdruck**



Partitur

*(Die Instrumental-Stimmen sind separat erschienen)*

**eres**

ERES EDITION 7903

**B**isher war nur ein Werk unter dem Namen „Kindersinfonie“ bekannt, die ehemals Leopold Mozart oder Joseph bzw. Michael Haydn zugeschrieben wurde, anscheinend aber von dem Tiroler Musiker Edmund Angerer in der zweiten Hälfte des 18. Jhs. komponiert wurde. Ihren Titel „Kindersinfonie“ erhielt die Sinfonie wegen der Verwendung von Kinderinstrumenten wie Rasseln und Vogelstimmen durch den von Hofmeister besorgten Erstdruck im Jahr 1813.

Vielleicht kannte der aus Kölleda in Thüringen stammende Wilhelm Friedrich Riem (17.12.1779 - 20.4.1857), der 1814 als Organist an den Bremer Dom gekommen war, diese Druckausgabe der Sinfonie. Er selbst komponiert jedenfalls seine „Kindersinfonie“ um 1820 in Bremen. Das dreisätziges Werk enthält ebenfalls Kinderinstrumente wie Kindertrompeten (*mit wenigen vorgegebenen Tönen, hier C und G*) und Vogelstimmen (*Wachtel, Nachtigall, Kuckuck*) und weist eine schlichte Faktur und einen gemäßigten Schwierigkeitsgrad auf. Nachdem Riem während seiner Zeit in Leipzig schon vielfach als Komponist von Kammermusik an die Öffentlichkeit getreten war, handelt es sich bei dieser Kindersinfonie um eines seiner wenigen erhaltenen Werke für sinfonisches Orchester.

Wilhelm Friedrich Riem gehört mit dem Domkantor Wilhelm Christian Müller zu den bedeutendsten Personen der Bremer Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Beide waren am Aufbau des bürgerlichen Musiklebens der Stadt maßgeblich beteiligt, die Gründung der Singakademie und der Philharmonischen Gesellschaft gehen auf beide zurück.

Die „Kindersinfonie“ Wilhelm Friedrich Riems hat trotz ihrer Kürze und Schlichtheit einen eigentümlichen Reiz und dürfte auch mit Laien- oder fortgeschrittenen Schulorchestern darstellbar sein und stellt sicherlich eine Bereicherung für das Repertoire der Spätklassik/ Frühromantik im Bereich der leichten Orchestermusik dar.

Die Originalpartitur der Kindersinfonie liegt im Bremer Focke-Museum.

---

Satz I	Allegro vivace	Seite 3
Satz II	Andante	Seite 13
Satz III	Vivace	Seite 17

# Kindersinfonie

I. Allegro vivace

Wilhelm Friedrich Riem (1779-1857)

Flauto I/II  
Trp. C/G  
Trommel  
Nachtigall  
Schnarre  
Triangel  
Violino I  
Violino II  
Cello

*fz* *p* *fz* *fz*

The first system of the score shows the initial measures. The woodwinds (Flute, Trumpet, Drum, Nightingale, Snare, Triangle) are mostly silent, indicated by rests. The Violino I part begins with a forte-zwischen (*fz*) dynamic, playing a melodic line with eighth notes. The Violino II part plays a rhythmic accompaniment of eighth notes, starting with a piano (*p*) dynamic. The Cello part also begins with a forte-zwischen (*fz*) dynamic, playing a simple bass line.

4

*fz* *fz*

The second system continues the music. The Violino I part continues its melodic line, now with a forte-zwischen (*fz*) dynamic. The Violino II part continues its rhythmic accompaniment. The Cello part continues its bass line, also with a forte-zwischen (*fz*) dynamic. The woodwinds remain silent.

Erstausgabe nach UrhG § 71.

Die Verwendung bei öffentlichen Aufführungen, zur Tonträgerherstellung, Sendung usw. ist bitte der VG Musikedition, Kassel anzuzeigen.

8

8

*f*

*ff*

*ff*

12

12

*p*

*p*

*cresc.*

*ff*

*p*

*cresc.*

*ff*

*p*

*cresc.*

*ff*

16

*p*

*p*

20

*mf*

*mf*

*mf*

*mf*

Musical score for measures 99-108. The score is written for a grand staff with five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music includes various rhythmic patterns and dynamic markings such as *f* and *fz*.

Musical score for measures 110-119. The score is written for a grand staff with five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music includes various rhythmic patterns and dynamic markings such as *f* and *fz*. A 2/4 time signature change is visible at the beginning of measure 110.

# Musica bremensis \* Bremische Stadt- und Ratsmusiken

Herausgeber: Oliver Rosteck

*In dieser Reihe der Eres Edition erscheinen Kompositionen bremischer  
und in Bremen tätiger Komponisten/-innen in praktischen Ausgaben.*

## **Lüder Knop (1615-1665)**

Zwei Suiten für 2 Melodieinstrumente und mit ausgesetztem Generalbass. (1651)  
Paduana - Galliarde - Ballett - Sarabande - Ballett - Courante - Paduana - Galliarde - Ballett - Courante - Ballett -  
Sarabande, (Verschollener Cantus II und mit ausgesetztem Generalbass versehen von Oliver Rosteck.)  
Eres 7901 (ISMN 979-0-2024-7901-8)

## **Johann Hieronymus Grave (1649-1728)**

„Willkommen, frohe Stunde“. Hochzeitslieder und andere festliche Lieder mit unterschiedlicher  
Instrumentalbegleitung  
Schönste Nymphen, die ihr wohnet (1675)  
Seid fröhlich, ihr Gäste (1689)  
Wertes Paar, des Himmels Schluss (1700)  
Kommet, ihr vergnügte Stund (1702)  
Willkommen, frohe Stunden (1694)  
Man fragt mich (o.J.)  
Wie alles überall (o.J.)  
Eres 7902 (ISMN 979-0-2024-7902-5)

## **Wilhelm Friedrich Riem (1779-1857)**

Kindersinfonie für 2 Flöten, 2 Trompeten (sehr leicht), Streicher und Kinderinstrumente  
Eres 7903 Partitur. (ISMN 979-0-2024-7903-2) Stimmen sind separat (Eres 7903.99)

## **Clamor Heinrich Abel (1634-1694)**

Suiten für Gambe (Violoncello) und b.c.  
Eres 7904 (ISMN 979-0-2024-7904-9)

## **Ignaz Walter (1755-1822)**

Quartett für Harfe (Bearbeitung für Klavier von Oliver Rosteck), Flöte, Violine und  
Violoncello  
Eres 7905 (ISMN 979-0-2024-7905-6)

## **Julius Ernst Rautenstein (1590/95)-1654)**

Geistliche Konzerte  
Eres 7906 (ISMN 979-0-2024-7906-3)

## **Johann Heinrich Loewe (1766 -nach 1835)**

Notturmo für 2 Flöten, 2 Bratschen, 2 Hörner, Fagott und Kontrabass  
Eres 7907 (ISMN 979-0-2024-7907-0)

## **Justus Theophilus Rauschelbach (1758-1813)**

Klaviertrio Es-Dur  
Eres 7908 (ISMN 979-0-2024-7908-7)

***Freuen Sie sich mit uns, die Reihe wird fortgesetzt***